

# Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft okay?

Beitrag von „Scooby“ vom 29. Juni 2012 22:16

## Zitat von alias

Ach Scooby, mach mal halblang und verbreite hier keine Schauermärchen... vielleicht solltest du mal die Positionen der GEW lesen, bevor du hier so'n Zeugs in die Welt posaunst.

Nun gut, dann wollen wir doch mal die Position der GEW nachlesen:

## Zitat

Kinder sollen länger gemeinsam lernen können. Seit langem fordert die GEW, die Schulstrukturfrage grundsätzlich neu zu diskutieren. Nur die "Eine Schule für alle" kann verhindern, dass sich bereits für 10-jährige Kinder entscheidet, ob sie eher Maurer oder Professor werden.

## Zitat

### **Eine Schule für alle**

#### **„Zweigliedrigkeit“ ist keine Alternative**

Wir wollen eine inklusive Schule, die alle Kinder und Jugendlichen willkommen heißt, unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft und Bildung, Nationalität und Muttersprache, Hautfarbe, Religion, sozialen Fähigkeiten, Begabungen und besonderen Beeinträchtigungen.

***Dies bedeutet, alle Kinder besuchen bis zum Ende der Pflichtschulzeit, also in der Regel zehn Jahre lang, die gleiche Schule.***

Eine Schule für alle ist keine weitere Schulform im gegliederten System, sondern die einzige Schule für alle Kinder.

Sie ist eine Ganztagschule, in ihr arbeiten pädagogische Fachkräfte mit unterschiedlichen Schwerpunkten zusammen. Für besondere Bedürfnisse stehen Fachdienste zur Verfügung.

Alles anzeigen

Die GEW steht bildungspolitisch - und zwar schon immer - für die Gesamtschule und für die Abschaffung des gegliederten Schulwesens. Ein Gymnasiallehrer sollte sich daher gut überlegen, ob seine Beiträge dort in seinem Interesse verwendet werden.

Und auch dein lässig-hämisch-herablassender Tonfall und die entsprechenden Smileys (auch im anderen Thread) können nicht darüber hinwegtäuschen, dass der von der GEW propagierte Weg (Abschaffung von Hauptschule/Realschule/Gymnasium und zwangsweiser (!) Ersatz durch Gesamtschulen, s.o.) ein ideologisch-verblendeter Holzweg ist, für dessen Gelingen es weder auch nur eine einzige valide Studie noch ein einziges Beispiel gibt.